



GMPF

Kompetenz für Bäder & Thermen

Gesellschaft für Entwicklung und Management
von Freizeitsystemen mbH & Co. KG

Jahresbericht

zum 31.12.2015

Gummersbacher Bäder

GUMBALA – Hallenbad Derschlag – Freibad Bruch



31. Mai 2016

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick	4
3.	Betriebswirtschaftliche Entwicklung	5
4.	Dienstleistungsbefragung	10
5.	GUMBALA	11
6.	Hallenbad Derschlag	12
7.	Freibad Bruch	13
8.	Personalentwicklung	14
9.	Marketing und Events	15
10.	Fazit	16
11.	Geschäftsausblick	17
12.	Impressum	18

1. Einleitung

Das Gummersbacher Bade- und Saunaland (fortlaufend „GUMBALA“ genannt) hat mit Beendigung des Jahres 2015 das dreizehnte volle Betriebsjahr abgeschlossen. Auch in diesem Jahr wurde das Familienbad sowie die Sauna wieder sehr gut von den Gästen angenommen.

2015 war das GUMBALA mit Ausnahme vom 1.1., 24. und 25.12. in Betrieb. Das Naturfreibad Bruch war vom 1.5. bis 31.8. geöffnet.

Im Hallenbad Derschlag bestanden parallel zu den Schulferien folgende Schließzeiten:

01.01. bis 06.01., 30.03. bis 12.04., 25.05. bis 26.05.,
29.06. bis 11.08., 05.10. bis 18.10., 23.12. bis 31.12.2015

In den Jahresbericht fließen Daten aus dem Kassensystem Mafis (Umsatz- und Besucherstatistik) und der Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Gummersbach ein. Es werden die Ist-Zahlen des Vergleichszeitraums von 2014 sowie die Plan- und Ist- Zahlen des Betriebsjahres 2015 gegenübergestellt.

Darüber hinaus enthält der Jahresbericht eine Auswertung der regelmäßigen Gästebefragung im GUMBALA über unterschiedliche Dienstleistungs- und Servicekomponenten sowie die Entwicklungen, Veränderungen und Neuerungen in den Bereichen Personal, Marketing und Technik.

Der Jahresbericht 2015 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gummersbach erstellt und schließt mit einem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr.

2. Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick

Auf einen Blick	Gesamtjahr		
	Ist 2015	Plan 2015	Ist 2014
Besucher Gummersbacher Bäder	229.029	220.500	215.740
Umsatz netto	1.167.576 €	1.131.075 €	1.091.841 €
Sonstige betriebliche Erträge	44.941 €	21.372 €	38.151 €
Ø Erlös netto	5,10 €	5,13 €	5,06 €
Gesamtkosten in €	3.154.141 €	3.307.927 €	3.237.431 €
Jahresfehlbetrag I	-1.941.624 €	-2.155.480 €	-2.107.439 €
Erträge aus Beteiligungen	566.891 €	564.694 €	564.694 €
Jahresfehlbetrag II	-1.374.733 €	-1.590.787 €	-1.542.745 €
Erträge aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Jahresfehlbetrag III	-1.374.733 €	-1.590.787 €	-1.542.745 €

Erträge aus Beteiligungen umfassen die anteiligen Erträge aus der Beteiligung der AggerEnergie GmbH und betreffen nicht das operative Geschäft.

3. Betriebswirtschaftliche Entwicklung

3.1 Besucherentwicklung

Besucherstatistik Gesamtjahr				Veränderung	Veränderung
	Ist 2015	Plan 2015	Ist 2014	Ist/Vorjahr	Ist/Plan
GUMBALA Bad	146.319	142.000	140.474	4,16%	3,04%
GUMBALA Schulen/Vereine	16.414	14.200	14.989	9,51%	15,59%
GUMBALA Sauna	19.096	20.000	19.460	-1,87%	-4,52%
Freibad Bruch Derschlag Frühschwimmer	12.266	7.500	5.510	122,61%	63,55%
Derschlag Schulen/Vereine	1.221	1.000	1.369	-10,81%	22,10%
	33.713	35.800	33.938	-0,66%	-5,83%
Besucher gesamt	229.029	220.500	215.740	6,16%	3,87%

Das Planungsziel von 220.500 Besuchern in den Gummersbacher Bädern (GUMBALA, Derschlag und Bruch) wurde im Geschäftsjahr 2015 mit 229.029 Besuchern deutlich überschritten. Ausschlaggebend war hier der gute Sommer mit starken Besucherspitzen im Freibad Bruch sowie die erstmals im GUMBALA angebotenen Sonnenpreise vom 02.05. bis 31.08., welche von den Besuchern sehr gut angenommenen wurden.

Im Saunaland wurde die Planung nicht ganz erreicht, was in erster Linie auf eine Vielzahl guter Sommertage zurückzuführen ist. Konkret waren es 364 Besucher im Saunaland weniger im Vergleich zum Vorjahr. Zum Plan fehlten 904 Saunabesucher.

Die Besucherzahlen der Frühschwimmer im Hallenbad Derschlag bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Auch die Nutzer der Schulen und Vereine sind auf Vorjahresniveau. Künftig sind durch die demographische Entwicklung jedoch geringere Nutzerzahlen zu erwarten.

3.2 Umsatzentwicklung

Die Umsätze entwickelten sich im Betriebsjahr 2015 wie folgt:

Erlöse netto Gesamtjahr				Veränderung	Veränderung
	Ist 2015	Plan 2015	Ist 2014	Ist/Vorjahr	Ist/Plan
GUMBALA Bad	543.958 €	575.100 €	473.029 €	14,99%	-5,42%
GUMBALA Aquakurse	47.780 €	42.000 €	45.023 €	6,12%	13,76%
GUMBALA Schulen/Vereine	54.981 €	50.000 €	57.387 €	-4,19%	9,96%
GUMBALA Sauna	119.963 €	97.000 €	162.947 €	-26,38%	23,67%
GUMBALA Shop	18.635 €	16.000 €	15.807 €	17,89%	16,47%
GUMBALA Gastronomie	196.684 €	194.400 €	181.440 €	8,40%	1,17%
GUMBALA sonstige Erlöse	32.688 €	25.200 €	25.847 €	26,47%	29,72%
Freibad Bruch Bad	29.535 €	19.800 €	15.969 €	84,95%	49,16%
Freibad Bruch Kiosk	18.379 €	9.975 €	9.640 €	90,65%	84,25%
Derschlag Bad	3.183 €	2.600 €	3.247 €	-1,97%	22,43%
Derschlag Schulen/Vereine	100.936 €	98.000 €	100.792 €	0,14%	3,00%
Derschlag sonstige Erlöse	854 €	1.000 €	712 €	19,95%	0,00%
Erlöse netto	1.167.576 €	1.131.075 €	1.091.841 €	6,94%	3,23%
Sonst. betriebliche Erträge	44.941 €	21.372 €	38.151 €	17,80%	110,283%

Die gute operative Umsatzentwicklung ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Eine Erhöhung der Umsatzsteuer auf Saunaeintritte ab 01. Juli 2015 von 7 auf den Regelsteuersatz von 19 Prozent machte eine Umstellung in der Tarifstruktur erforderlich. Seither besteht ein Basistarif Bad, gestaffelt nach Aufenthaltsdauer. Für die Saunanutzung wird nun ein feststehender Saunazuschlag i. H. v. 6,50 Euro erhoben und nur dieser wird in den Umsatz Sauna gebucht und demnach mit 19 Prozent versteuert. Dies führt zu einer Umsatzverschiebung mit steigenden Bad- und sinkenden Saunumsätzen. Um die Steuererhöhung umsatzseitig ausgleichen zu können, wurde i. V. m. der Einführung des neuen Saunazuschlags rechnerisch eine Eintrittspreis Anpassung von 0,50 Euro vorgenommen.
- Das Angebot der Sonnenpreise „Drei Stunden zahlen – den ganzen Tag genießen“ zog von Mai bis Ende August mehr Gäste als üblich ins GUMBALA. Zudem wirkte sich die längere Verweildauer der Besucher sehr positiv auf die Umsätze in der Gastronomie aus.
- Durch Weiterbildungsmaßnahmen sowie eine Optimierung des Kurssystems konnte eine kontinuierliche Verbesserung von Qualität und Angebot der Aquakurse erreicht werden.

-
- Eine vorteilhafte Präsentation des Beco-Badeshops sowie des Shopangebots im Naturfreibad Bruch sorgte für eine Umsatzsteigerung von 17,89 Prozent zum Vorjahr und 16,47 Prozent zum Plan.
 - Durch das konstant gute Angebot in der Gastronomie wurden die geplanten Umsätze um 1,17 Prozent überschritten.
 - Der gute Sommer sorgte für hohe Umsätze im Naturfreibad Bruch.

3.3 Entwicklung der Durchschnittserlöse

Ø Erlös Gesamtjahr	Ist 2015	Plan 2015	Ist 2014	Veränderung	
				Ist/Vorjahr	Ist/Plan
GUMBALA Bad	3,72 €	4,05 €	3,37 €	10,40%	-8,21%
GUMBALA Schulen/Vereine	3,35 €	3,52 €	3,83 €	-12,51%	-4,87%
GUMBALA Sauna	6,28 €	4,85 €	8,37 €	-24,98%	29,53%
Freibad Bruch	2,41 €	2,64 €	2,90 €	-16,92%	-8,79%
Derschlag	2,98 €	2,73 €	2,95 €	1,15%	9,03%
Ø Erlös gesamt	5,10 €	5,13 €	5,06 €	0,73%	-0,62%

Der Pro-Kopf-Umsatz der Gummersbacher Bäder ist stabil im Vergleich zum Vorjahr.

3.4 Kostenentwicklung

Nach den Umsätzen und Erlösen stellt sich die Kostenentwicklung 2015 wie folgt dar:

Kosten gesamt Gesamtjahr	Ist 2015	Plan 2015	Ist 2014	Veränderung	
				Ist/Vorjahr	Ist/Plan
Personalaufwand	953.365 €	1.000.129 €	1.001.814 €	-4,84%	-4,68%
Materialaufwand	263.156 €	261.804 €	265.337 €	-0,82%	0,52%
Abschreibungen	548.726 €	582.466 €	519.862 €	5,55%	-5,79%
Energiekosten	710.897 €	790.000 €	748.524 €	-5,03%	-10,01%
sonstige betriebliche Aufwendungen	399.687 €	391.208 €	399.038 €	0,16%	2,17%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	278.310 €	282.320 €	302.855 €	-8,10%	-1,42%
Gesamtkosten	3.154.141 €	3.307.927 €	3.237.431 €	-2,57%	-4,65%

Für das Betriebsjahr 2015 liegen die Gesamtkosten 4,65 Prozent und damit 153.786 Euro unter Planansatz. Aufgrund umfangreicher Umbaumaßnahmen in der Badewasseraufbereitung konnten positive Ergebnisse erzielt und die Kosten unter denen des Vorjahres gehalten werden; insbesondere konnten durch diese Investition die Energiekosten deutlich gesenkt werden.

3.5 Operatives Ergebnis

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag nach ILV	Betriebsergebnis			Veränderung Ist/Vorjahr	Veränderung Ist/Plan
	Ist 2015	Plan 2015	Ist 2014		
Gummersbacher Bäder	- 1.374.733 €	- 1.590.787 €	- 1.542.745 €	-10,89%	-13,58%

Das Betriebsergebnis 2015 wurde gegenüber dem Planansatz um sehr erfreuliche 216.054 Euro (13,58 Prozent) verbessert.

Die gute Umsatzentwicklung sowie die Unterschreitung der Gesamtkosten tragen zum positiven Ergebnis bei.

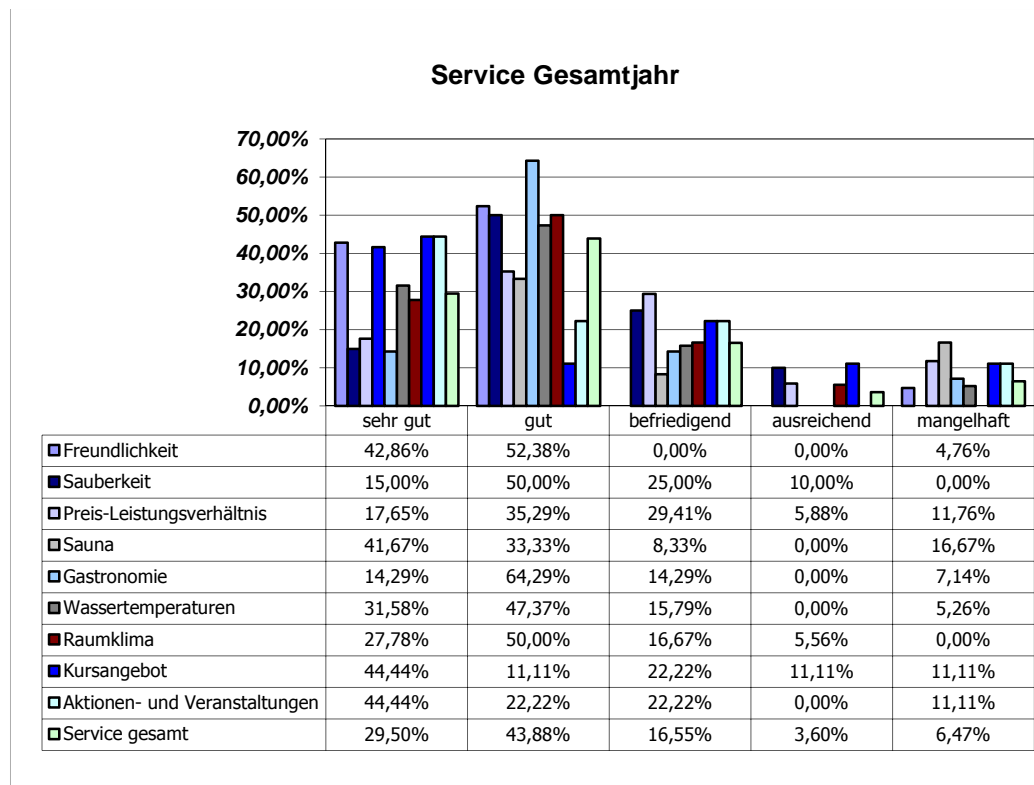
4. Dienstleistungsbefragung

Die Dienstleistungsbefragung soll über die Bewertung der Besucher von verschiedenen Service- und Dienstleistungskomponenten im GUMBALA Aufschluss geben sowie Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Kritik der Kunden aufzeigen.

Im Jahr 2015 wurden 139 Bewertungen abgegeben (Vorjahr 300). Dabei ist festzustellen, dass ein leichter Anstieg der Gesamtzufriedenheit (sehr gut und gut) zum Vorjahr zu verzeichnen ist.

Hinzu kommen Bewertungen über Soziale Medien wie Facebook und Google, welche stetig zunehmen und somit zu einer gesteigerten Repräsentativität der insgesamt abgegebenen Meinungen beitragen. Das Google Ranking des GUMBALA liegt bei mittlerweile 4,3 von 5 Sternen. Auf Facebook sind zudem 136 „Gefällt mir“ und 4,8 von 5 Sternen verbucht. (Stand 13.05.2016)

Insgesamt ist diese Entwicklung sehr erfreulich.



5. GUMBALA

Sämtliche Wartungsarbeiten wurden im Rahmen ihrer vertraglichen Vereinbarungen fristgerecht durchgeführt. Offene Schäden und Mängel werden regelmäßig den Stadtwerken angezeigt bzw. durch eigenes Personal soweit wie möglich behoben.

Im Sommer 2015 wurde im GUMBALA die Wasseraufbereitung umgebaut. Die Whirlpools und das Kinderplanschbecken wurden in einem separaten Wasserkreislauf zusammengefasst. Eine Aufhärtings- und eine Pulveraktivkohleanlage wurden an die Aufbereitungskreisläufe angeschlossen.

Nachfolgend sind weitere Ergänzungen die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden dargestellt.

Bau- und Gestaltungsmaßnahmen:

GUMBALA Badeland:

- Anpassung der internen Gastronomietheke
- Ergänzung von Wasserlaufbällen für die Animationen
- Walking-Act-Kostüm „Gumbalino“
- Mängelbeseitigung nach TÜV-Bericht in der Elektroinstallation

GUMBALA Saunaland:

- Austausch der Pflanzen
- Ergänzung von Taschenregalen
- neue Bodenplatten und bequeme Liegen im Freiluftbereich
- Ergänzung eines kostenlosen Bücher-Verleih-Angebots

GUMBALA Technik:

- Optimierung der Wasseraufbereitung
- Bau eines Schwallwasserbehälters
- MSR Einheiten Depolox Pool

6. Hallenbad Derschlag

6.1 Sanierungsmaßnahmen

2011 wurde das Optimierungs- und Sanierungskonzept beschlossen. Damit soll die Technik des Hallenbads Derschlag in vier Schritten erneuert werden. Dies war erforderlich, da die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet war.

2012 wurde die Badewassertechnik saniert; 2013 folgte die Lüftungsanlage mit der dazugehörigen Schaltschranktechnik. 2014 wurde die gesamte Elektrotechnik erneuert und sicherheitsrelevante Einbauten wie Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung ergänzt.

Im Sommer 2015 wurde der Bauabschnitt Sanitär durchgeführt.

Im Rahmen dieses Bauabschnittes wurden folgende Erneuerungen und Umbauten vorgenommen:

- Erneuerung der Duscharmaturen
- Ausstattung aller Armaturen mit Legionellen-Steuerungen zur Minimierung von stagnierendem Wasser in den Leitungen
- Austausch der Warmwasserverteiler in Ergänzung mit hocheffizienten Wärmepumpen
- Austausch der Warmwasserboiler
- Austausch des Lüftungsgeräts für den Umkleide- und Duschbereich
- Installation eines MSR-Schranks

Für 2016 sind Reparaturarbeiten an den Beckenfliesen geplant. Kleinere Betonbesserungen an der Fassade wurden bereits im Frühjahr 2016 durchgeführt.

6.2 Früh-, Schul- und Vereinsschwimmen

Im Hallenbad Derschlag findet außerhalb der Ferien regelmäßig von Montag bis Freitag das Frühschwimmen von 6.30 bis 8.00 Uhr sowie anschließend das Schul- und Vereinsschwimmen statt.

Die Besucher des Frühschwimmens sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Im letzten Jahr besuchten 1.221 Frühschwimmer das Hallenbad Derschlag; 148 weniger als im Vorjahr.

7. Freibad Bruch

2015 wurde im Freibad Bruch der Sand im Spielplatzbereich aufgefüllt und zwei neue Kleinspielgeräte aufgestellt.

Des Weiteren wurden erneut vier große Sonnenschirme ergänzt. Diese fest installierten Sonnenschirme werden sehr gut angenommen; daher wird dieses Angebot auch 2016 abermals erweitert.

Im Umkleidebereich wurden beide Warmwasserduschen saniert.

An der Eintrittskasse wurde neben Beco-Shopartikeln zusätzlich der Verkauf von Eis und Getränken eingerichtet, was von den Freibadgästen gut angenommen wurde.

Die Sommersaison war mit 12.266 Gästen äußerst erfolgreich.

8. Personalentwicklung

Der Mitarbeiterstamm beträgt zum Jahresende 2015 (2014), 20 (19) Vollzeitkräfte, 11 (8) Teilzeitkräfte, 20 (19) geringfügig Beschäftigte und 3 (3) Auszubildende.

8.1 Mitarbeiterfluktuation

Die Mitarbeiterfluktuation bewegte sich im Jahr 2015 im normalen Bereich. In den Anstellungsverhältnissen der Aushilfsmitarbeiter gab es einen normalen Wechsel.

8.2 Personalentwicklungsmaßnahmen

Für die Mitarbeiter der Gummersbacher Bäder wurde 2015 der GMF Nachfass- Workshop „Information und informieren“ durchgeführt.

Da die Mitarbeiter am Empfang die erste und letzte Anlaufstelle des Gastes sind, prägen sie dessen Zufriedenheit in besonderem Maße. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde ein weiterer Workshop speziell für Empfangsmitarbeiter zum Thema „Information und Informieren“ durchgeführt. Der Workshop baute auf den Ergebnissen des Workshops aus 2014 auf.

Die Ergebniskontrolle zeigte, dass die Maßnahmen aus dem Jahr 2014 umgesetzt worden sind und es konnten neue Verbesserungsansätze erarbeitet werden. Der Workshop wurde durch die GMF entwickelt und mit einer externen Seminarleiterin umgesetzt.

Durch den Brandschutzbeauftragten des GUMBALA wurde eine Brandschutzschulung der Mitarbeiter durchgeführt. Die Mitarbeiter wurden in Bezug auf das Thema Brandschutz sensibilisiert und das Verhalten im Brandfall wurde geprobt.

Um die Mitarbeiter im richtigen Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen zu schulen, wurde eine Schulung von der Firma Witty-Chemie durchgeführt.

Des Weiteren haben alle Mitarbeiter die mit Lebensmitteln umgehen an einer Hygieneschulung teilgenommen.

9. Marketing und Events

Mit abwechslungsreichen Aktionen und Veranstaltungen sowie einem geeigneten Einsatz verschiedener Marketingmaßnahmen gelang es auch im Betriebsjahr 2015 die Gummersbacher Bäder als attraktive Freizeiteinrichtung in der Region Gummersbach weiter zu etablieren.

Mit der fortsetzenden Einreichung und Umsetzung von Servicemaßnahmen wurde das GUMBALA erneut mit dem Siegel der Initiative „ServiceQualität Deutschland in NRW“ weiter zertifiziert und ausgezeichnet.

Aufgrund der Be- und Ausarbeitung aller Marketingmaßnahmen durch eigene Mitarbeiter direkt im Haus konnte kundenorientierter und kostengünstiger, ohne Qualitätsverluste und mit einer höheren Flexibilität gearbeitet werden.

Um die Attraktivierung des GUMBALA zu steigern und die Kundenbindung zu stärken wurde im September 2014 ein Maskottchen in Form eines Nilpferds unter dem Namen „Gumbalino“ entworfen. Im September 2015 hatte Gumbalino seinen ersten Auftritt auf dem Weltkindertag. Gumbalino-Give-Aways gibt es mittlerweile als Schwimmtier, Schwimmflügel, Brotdose, Aufkleber und Buttons. Gumbalino ist vor allem bei den kleinen Besuchern des GUMBALA sehr beliebt und bei Kinderevents nicht mehr wegzudenken. Im Frühjahr 2016 wurde zudem eine „Maskottchen-Freundschaft“ geschlossen zwischen dem GUMBALA-Maskottchen Gumbalino und dem Maskottchen des VfL Gummersbach Gummi, dem Känguru.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem VfL wurde im Oktober 2015 erfolgreich ein erstes Kinderevent durchgeführt. Mit einer Autogrammstunde von vier Spielern des Vereins, gemeinsamen Spielen, wie z. B. Wett-rutschen oder Wasserball-Tore-Wettschießen und einer Tombola mit verschiedenen Preisen (Getränke-, Eisgutscheine, VfL-Spielkarten etc.) fand die Veranstaltung großen Anklang bei Familien mit Kindern und Jugendlichen.

Des Weiteren wurde im vergangenen Jahr die Kinder-Sicherheitskampagne „Ich bin ein Engel und trage Flügel“ ins Leben gerufen. Diese Kampagne soll durch Bewusstseins-schärfung die Sicherheit von Kindern beim Besuch von GMF und vivamar Bädernbetrieben deutlich erhöhen.

Mit Plakaten und Aktionen sollen Eltern und Angehörige in Bezug auf die Gefahren des schnellen und häufig lautlosen Ertrinkens bei Kindern sensibilisiert werden. Daher erfolgt der Appell an alle Erziehungsberechtigten und Begleitpersonen, dass den Kindern zu ihrer eigenen Sicherheit während des gesamten Badbesuchs Schwimmhilfen angelegt werden sollen.

10. Fazit

Das Betriebsjahr 2015 ist für die Gummersbacher Bäder erfolgreich verlaufen.

Die geplanten Gesamtbesucher wurden deutlich überschritten. Ebenso lag der Umsatz um rund 36.500 Euro über dem Planansatz.

Parallel lag die Kostenentwicklung mit insgesamt 153.786 Euro deutlich unter dem Planansatz, sodass das Betriebsergebnis 2015 (Jahresfehlbetrag II) mit 216.054 Euro besser als geplant abgeschlossen wurde.

11. Geschäftsausblick

Im laufenden Betriebsjahr 2016 ist bis Ende April eine weiterhin gute Entwicklung zu verzeichnen. Besucher und Umsatz liegen im Planansatz.

Folgende Maßnahmen sind für das laufende Betriebsjahr hervorzuheben:

GUMBALA

- Bau des Kinderlands
- Revision vom 06.06. bis 19.06.2016
- Reparaturarbeiten Fliesen
- Gestaltung der Kinderecke und des Geburtstagstisches mit Gumbalino-Motiven
- Gestaltung der Wickelkabinen mit Gumbalino-Motiven
- optische Anpassung im Gastronomiebereich: Fliesenarbeiten und Bestuhlung
- Verbesserung des Angebots Gastronomie durch eine neue Kaffeemaschine

GUMBALA Saunaland

- bedruckte Glasplatten mit regionalen Motiven im Theken- und Ruhebereich
- Fliesenarbeiten im Treppenhaus zur Sauna
- Planung zum Umbau der Sauna-Empore

Hallenbad Derschlag

- Betonsanierung der Fassade
- Ausstattung mit Rasenmäher und Freischneider
- nachleuchtende Bodenmarkierung im Technikbereich

Freibad Bruch

- Ergänzung von zusätzlichen großen Sonnenschirmen
- neue Fritteuse
- Baumfällarbeiten wurden durchgeführt
- im Kinderbereich wurde ein Zaun ergänzt

12. Impressum

GMF GmbH & Co. KG
Floriansbogen 2/4
82061 Neuried

Telefon: +49 89 74518-0
E-Mail: info@gmfneuried.de

Verantwortlich für den Inhalt des Berichts:

Projektleiter: Herr Harald Gabriel
Betriebsleiter: Herr Christian Neuhaus
stellv. Betriebsleiterin: Frau Romana Dediu-Gabriel

Neuried, den 31.05.2016